



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Maik Außendorf
Schmidt-Blegge-Straße 37
51469 Bergisch Gladbach

**Stadtentwicklung | Strategische
Verkehrsentwicklung**

Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51465 Bergisch Gladbach
Daniel Euler
Telefon: (02202) 14 12 90
Telefax: (02202) 14 70 12 90
d.euler@stadt-gl.de

03.07.2019

**Ihre Anfrage aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr vom
25.06.2019**

Sehr geehrter Herr Außendorf,

Ihre Frage, warum die Stadtverwaltung im Jahr 2019 nicht am Mängelmelder RADar teilgenommen hat und wie der Stand der Dinge der Mängel aus 2018 ist, möchte ich Ihnen gerne beantworten.

Der Mängelmelder RADar ist ein Teilprodukt der Aktion Stadtradeln. Bürgerinnen und Bürger können via App und Webseite Mängel auf Radwegen melden. Im Jahr 2018 hat die Verwaltung am Stadtradeln teilgenommen sowie den Mängelmelder RADar zur Verfügung gestellt.

Insgesamt haben die Bürgerinnen und Bürger 52 Mängel gemeldet. Die Mängelmeldungen sind an die zuständigen Fachbereiche mit der Bitte um Erledigung weitergeleitet worden.

Ein Mängelmelder, wie der genannte RADar sind gute Instrumente um Behörden auf nicht bekannte Schäden und Missstände hinzuweisen. Sie nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch in die Pflicht, nicht nur die Mängel zu beheben, sondern auch administrativ tätig zu werden. Das bedeutet, sich in das Tool einzuarbeiten, Mängel zu extrahieren, aufzubereiten, zuständige Abteilungen zu informieren, den Stand der Dinge abzufragen, für Rückfragen zur Verfügung zu stehen, den Stand der Dinge der Mängel in RADar nachzuhalten, etc. Diese administrativen Tätigkeiten haben im Jahr 2018 viele Kapazitäten gebunden und dabei leider wenige bis keine neuen Erkenntnisse gebracht. Aus diesem Grund hat die Verwaltung im Jahr 2019 davon abgesehen, RADar anzubieten.

Aufgrund der Fülle der anstehenden Projekte in den betroffenen Abteilungen (Stadtplanung/Strategische Verkehrsplanung, Verkehrsflächen, Ordnungsamt, Grünflächen) konnte dieser zusätzliche Aufwand in diesem Jahr nicht betrieben werden, ist jedoch für nächstes Jahr wieder geplant.

Mit freundlichen Grüßen,
In Vertretung



Harald Flügge
Erster Beigeordneter

WA 417
47
H. v. S. 6